

39. Deutscher Rechtshistorikertag

in Luzern

2. bis 6. September 2012



Programm

Sonntag, 2. September

ab

15.00 h

Anmeldung im Tagungsbüro, Universität Luzern, Haupteingang

17.00 h

HS 1

Eröffnung des Rechtshistorikertages

Grussworte von

PROF. EM. DR. PAUL RICHLI, Rektor der Universität Luzern

PROF. DR. FELIX BOMMER, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Luzern

URSULA STÄMMER-HORST, Stadträtin Luzern

18.00 h

Festvortrag

Recht, Gerechtigkeit und Sympathie. Über die Polyphonie des Urteils
in der Literatur

PETER VON MATT, ZÜRICH

19.00 h

Foyer

Empfang

Montag, 3. September

09.15 h

HS 1

Die Frau als Rechtsperson – oder: Wie verschieden sind die Geschlechter? Einblicke in die Jurisprudenz des 19. und 20. Jahrhunderts

UTE GERHARD, FRANKFURT A.M.

MODERATION: SUSANNE LEPSIUS, MÜNCHEN

10.30 h

Kaffeepause

11.00 h

HS 1

Gerechtigkeit statt Rechtfertigung: Eine kritische Geschichte moderner Rechtswissenschaft von Leibniz bis Jhering

ROGER BERKOWITZ, NEW YORK

MODERATION: HANS SCHLOSSER, AUGSBURG

12.30 h

Mittagspause

15.00 h

HS 5

Sektion: Schweizerische Kodifikationsgeschichte im Kontext

LEITUNG: SIBYLLE HOFER, BERN

Weshalb Spezialgesetze? Ein Rückblick auf die letzten 100 Jahre des Schweizer Zivilgesetzbuchs

FELIX SCHÖBI, LAUSANNE

Das andauernde Flüstern des Aquilius. Verhaltens- und Erfolgsunrecht im Schweizer Obligationenrecht

BÉNÉDICT WINIGER, GENF

HS 7

Sektion: Völkerrechtsfiguren. Praktiken globaler Verbindlichkeit

LEITUNG: THOMAS WEITIN, KONSTANZ

Raum und Grenze als völkerrechtliche Figuren in Carl Schmitts Konzept der Grossraumordnung

ANDREAS ANTER, LEIPZIG

Völkerrechtsfiguren im Kontext – neue Narrativen im Völkerrecht seit 09/11

MARKUS KOTZUR, HAMBURG

17.00 h

Kaffeepause

17.30 h

HS 5

Sektion: Schweizerische Kodifikationsgeschichte im Kontext
LEITUNG: SIBYLLE HOFER, BERN

Strafrechtstheoretische Grundlagen der Vereinheitlichung
des Schweizer Strafrechts unter Carl Stooss
MARTINO MONA, BERN

Die Kodifikation des Verwaltungsverfahrens in der Schweiz
BENJAMIN SCHINDLER, ST. GALLEN

HS 7

Sektion: Völkerrechtsfiguren. Praktiken globaler Verbindlichkeit
LEITUNG: THOMAS WEITIN, KONSTANZ

Beschlüsse, Verträge und Sanktionen. Kleists Fallstudien zum
Völkerrecht
MICHAEL NEUMANN, KONSTANZ

Gesellschaften im Nicht-Krieg. Zur Aktualität eines Begriffes
von Carl Schmitt
NIELS WERBER, SIEGEN

19.30 h

Festlicher Empfang zum Jubiläum 100 Jahre ZGB und 70 Jahre StGB
Ansprache: DR. MICHAEL LEUPOLD, Direktor des Bundesamtes für Justiz

Dienstag, 4. September

09.15 h	HS 1 Reading „Postcolonial Studies“: some tentative suggestions for legal historians PIETRO COSTA, FLORENZ MODERATION: JÖRG FISCH, ZÜRICH
10.30 h	<i>Kaffeepause</i>
11.00 h	HS 1 Ist der menschliche Körper eine Ware? Ein historischer Blick auf die Grenzen der Käuflichkeit VALENTIN GROEBNER, LUZERN MODERATION: PETER OESTMANN, MÜNSTER
12.30 h	<i>Mittagspause</i>
14.00 h	Foyer Postersession
15.30 h	<i>Kaffeepause</i>
16.00 h	HS 9 Sektion: Entanglements in Legal History – Conceptual Approaches to Global Legal History LEITUNG: THOMAS DUVE, FRANKFURT A.M. Hybridity and diffusion in Spanish West Florida, 1803-1810 SÉAN PATRICK DONLAN, LIMERICK British-Colonial Tax Law in Mandatory Palestine and Israel ASSAF LIKHOVSKI, TEL AVIV Towards New Conceptual Approaches in Legal History: an examination of the British Colonial Encounter with Hindu Law GEENTANJALI SRIKANTAN, BANGALORE Transnational Circulation of Constitutional Law and Droit Administratif: Public Law and a New Concept of Statehood in Argentina EDUARDO ZIMMERMANN, BUENOS AIRES
19.30 h	Konzertbesuch Lucerne Festival (optional)

Mittwoch, 5. September

09.15 h

HS 1

Uncommon laws. Law in the extreme peripheries of an early modern empire

ANTÓNIO MANUEL HESPAÑHA, LISSABON

MODERATION: WOLFGANG FORSTER, TÜBINGEN

10.30 h

Kaffeepause

11.00 h

HS 1

Nordische Rechtsgeschichte – eine europäische Variante?

PIA LETTO-VANAMO, HELSINKI

MODERATION: MICHAEL STOLLEIS, FRANKFURT A.M.

12.30 h

Mittagspause

14.00 h

HS 5

Sektion: Gender in der Rechtsgeschichte

LEITUNG: INGE KROPPENBERG, REGENSBURG

Geschlechtsneutrales Recht? Überlegungen zum Wandel der Genderkonstruktionen im Rechtsdiskurs

ELISABETH HOLZLEITHNER, WIEN

Zur Geschlechterfrage in der römischen Antike. Perspektiven rechtshistorischer Gender Studies

NIKOLAUS BENKE, WIEN

HS 7

Sektion: Recht und Rechtswissen zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit

LEITUNG: ANDREAS THIER, ZÜRICH

Die Form als Faktor rechtlichen Wandels. Zur Bedeutung von Mündlichkeit und Schriftlichkeit für das Verständnis des Rechts im frühen Mittelalter

CHRISTOPH H.F. MEYER, FRANKFURT A.M.

Zur Mediengeschichte des mündlichen Rechts im späteren Mittelalter

SIMON TEUSCHER, ZÜRICH

16.00 h

Kaffeepause

16.30 h

HS 5

Sektion: Gender in der Rechtsgeschichte

LEITUNG: INGE KROPFENBERG, REGENSBURG

Geschlecht als relationale Kategorie zwischen Rechtsetzung
und Rechtsprechung in der Frühen Neuzeit

SIEGRID WESTPHAL, OSNABRÜCK

Krisen der Ehe um 1900. Rechtsetzung und Rechtsprechung
in der Atmosphäre des Konkreten

CAROLINE ARNI, BASEL

HS 7

Sektion: Recht und Rechtswissen zwischen Mündlichkeit und
Schriftlichkeit

LEITUNG: ANDREAS THIER, ZÜRICH

Schriftlichkeit, Papier und Recht – zum Wandel der
Speichermedien in Moderne und Postmoderne

STEPHAN MEDER, HANNOVER

18.30 h

HS 1

Mitgliederversammlung

Verleihung des „Preis des Deutschen Rechtshistorikertags“ und des
„Hermann Conring-Preis 2012“

Donnerstag, 6. September

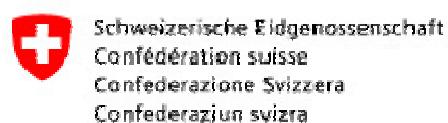
Ausflug / Rahmenprogramm

10.00 h bis 11.45 h Stadtführung

10.00 h bis 16.00 h „Auf den Spuren der alten Eidgenossen“. Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee mit Führung in Küssnacht am Rigi
(Teilnehmerzahl beschränkt)

Der 39. Deutsche Rechtshistorikertag wird organisiert von:
lucernaiuris – Institut für Juristische Grundlagen
Universität Luzern
Frohburgstrasse 3
Postfach 4466
CH-6002 Luzern
rechtshistorikertag@unilu.ch

Unsere Sponsoren, welche die Durchführung dieser Veranstaltung ermöglichen:



Rechtswissenschaftliche Fakultät
Forschungskommission
Gleichstellungskommission
& ProDoc TeNOR





GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT
DER STADT LUZERN

Josef Müller Stiftung Muri

MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR EUROPÄISCHE RECHTSGESCHICHTE
MAX PLANCK INSTITUTE FOR EUROPEAN LEGAL HISTORY



BAUDACCI NIGG STENBERG

RECHTSANWÄLTE ATTORNEYS AT LAW

Dr. iur. Hans Nigg, Rechtsanwalt, Zürich

BRACHER SPIELER SCHÖNBERG EITEL RECHSTEINER

Advokatur und Notariat Solothurn

PROF. DR. IUR. THEODOR BÜHLER

Rechtsanwalt, Winterthur



Mohr Siebeck

böhlau WIEN KÖLN WEIMAR